

KLEIN und FEIN

Das Spektiv Celestron Hummingbird 9-27×56mm ED im Test

Spektive sind gute Reisebegleiter. Dank ihrer kompakten Abmessungen passen sie praktisch noch in jedes Reisegepäck. Doch es geht noch kleiner. Celestron hat jetzt mit dem Hummingbird ein Spektiv auf den Markt gebracht, das sich wirklich Micro-Spektiv nennen kann. Es passt in jede Tasche und jeden Rucksack, sogar in Manteltaschen. Dabei wird Wert auf gute optische Qualität gelegt; das Objektiv ist mit ED-Gläsern ausgestattet. Für den Praxis-Check stand das Modell 9-27×56mm zur Verfügung.

Geliefert wird das Hummingbird in einem mit dickem Schaumstoff ausgepolsterten stabilen Karton. Dort ist das Spektiv auch bei ruppigen Transporten gut geschützt. Zum Lieferumfang gehören eine schwarze gepolsterte Outdoortasche mit Tragegurt, eine mehrsprachige Bedienungsanleitung, ein kleines Tuch zur Reinigung der Optik, sowie ein Objektiv- und Okulardeckel. Als erstes fällt das wirklich sehr kompakte Format des kleinen Spektivs auf. Seine Länge beträgt nur etwa 21cm und auch das Gewicht ist mit 590g sehr gering. So lässt sich das Hummingbird in praktisch jeder Jackentasche komplett verstauen und sogar in einer normalen Jeanshosenentasche findet es seinen Platz.

Überall dabei

Auch einen Geruchstest besteht das Spektiv tadellos, da keinerlei schlecht riechende Ausdünstungen des Gummis wahrnehmbar sind. Das Hummingbird ist komplett mit einer schwarzen, relativ harten Gummierung versehen und macht einen wertigen und stabilen Eindruck. Die Fokussierung erfolgt über ein großes gerändeltes Rad am Tubus. Dieses lässt sich mit einer Hand leicht und präzise bedienen. Das Okular wird

durch eine zusätzliche Rändelschraube am Okularstutzen fixiert. Erwähnenswert ist auch, dass der Okularstutzen die Dimensionen eines Standard 1/4-Zoll-Teleskopanschlusses hat, so dass alternativ eigene Astrookulare verwendet werden können. Abgerundet wird der positive Eindruck durch ein Fotogewinde an der Unterseite zur Anbringung an ein Stativ. Das Spektiv ist wasserdicht und stickstoffgefüllt.

Schwäne im Visier

Eine nahe liegende mit Wasser gefüllte alte Kiesgrube ist ein ideales Gebiet, um auf »Beobachtungsjagd« zu gehen. Die erste Beobachtung erfolgte dann vom Seeufer auf ein paar Schwäne in etwa 200m Entfernung. In der geringsten Zoomstufe erreicht das Spektiv eine Vergrößerung von 9×, was der Vergrößerung von üblichen Ferngläsern entspricht. Das Hummingbird kann so zur Not auch einmal freihändig verwendet werden. Damit zeigt sich die Szenerie in der Übersicht mit einem hellen Bild bei guter Mittenschärfe. Die Farben werden satt und natürlich dargestellt. Bei dieser Vergrößerungsstufe wirkt das Eigengesichtsfeld etwas eng, aber nicht wirklich »tunnelig«. Die Bildschärfe lässt bei dieser Vergrößerungsstufe bei etwa 80% des Sehfelds nach. Ein Farbsaum an starken Kontrasten ist nur leicht wahrnehmbar.



L. Spix

▲ Abb. 1: Das kleine Spektiv ist nur 21cm lang und 590g leicht.

L. Spix



▲ Abb. 2: Das ED-Objektiv ist multivergütet

L. Spix



▲ Abb. 3: Alternativ können auch eigene 1/4-Zoll-Astrookulare verwendet werden.

L. Spix



▲ Abb. 4: In der gepolsterten Outdoortasche ist das Spektiv beim Transport gut geschützt.

Die höchste Vergrößerungsstufe liefert eine Vergrößerung von 27×, was schon erste Detailbeobachtungen ermöglicht. Auch bei dieser maximalen Vergrößerungsstufe bleibt die Schärfe erhalten. Das Eigengesichtsfeld weitet sich merklich und ist praktisch randscharf. Das weiße Gefieder der Schwäne zeigt am Übergang zum Wasser nur einen geringen Farbfehler. Bei der Gegenlichtbeobachtung bricht der Kontrast nicht ein und die Abbildung in den Schattenbereichen bleibt differenziert. Die hellen Bildbereiche sind frei von Überstrahlungen und Reflexen. Bei voll eingefahrener Augenmuschel, die sich in drei Stufen einrasten lässt, ist das Sehfeld auch als Brillenträger überschaubar. Der Austrittspullenabstand beträgt dabei 15mm.

Sternhaufen und Mondkrater

Mit einem Schrägeinblick von 45° ist das Spektiv natürlich gut geeignet für die Himmelsbeobachtung und auch ein Teleskop mit einer kleinen Öffnung findet seine passenden Objekte: So ist z.B. die Milchstraße mit ihren hellen Offenen Sternhaufen ein lohnendes Beobachtungsziel. Durch seine geringe Vergrößerung von 9× ist das Hummingbird ideal für Übersichtsbeobachtungen. Am Himmel erreicht es ein maximales Sehfeld von ca. 4°. In der Diszi-

plin Randschärfe zeigt sich das gleiche Bild wie bei der Tagbeobachtung. Bei Maximalvergrößerung werden die Sterne praktisch randscharf abgebildet, während bei der Minimalvergrößerung die Sterne ab etwa 80% des Sehfelds unscharf werden. Natürlich darf auch der Mond als Beobachtungsziel nicht fehlen. Die Vergrößerung des Spektivs ist naturgemäß nicht hoch genug für Detailbeobachtungen. Bei einer Vergrößerung von 27× sind jedoch zahlreiche größere und kleinere Krater und Gebirge zu identifizieren. Der Trabant zeigt auch hierbei nur einem minimalen Farbfehler am Rand und der bildmitten eingestellte Mond produziert keine nennenswerten Aufhellungen und Reflexe.

Fazit



▲ Abb. 5: Sogar in einer Jeanshosenentasche findet das Hummingbird Platz.

✓ EIGNUNG

- Kompakt ●
- Allround ●
- Astro-Spezialist ●

★ BEWERTUNG

- + sehr kompakt
- + geringes Gewicht
- + gute Abbildungsleistung
- + geringer Farbfehler

Für 429€ erhält der Beobachter ein erstaunlich kleines und transportables Teleskop, das sowohl für die Tag- als auch für die Himmelsbeobachtung tauglich ist. Die optische und mechanische Qualität ist gut. Der Naturbeobachter, der auch mal gerne einen Blick auf den Nachthimmel wirft, wird an dem kleinen Spektiv sicher seine Freude haben. Besonders auf Reisen oder auf Wanderungen, wenn kein Platz für größeres optisches Gerät vorhanden ist, kann das Hummingbird seine Kompaktheit ausspielen. ▶ Lambert Spix

🖱 SURFTIPPS

- Herstellerseite

🔗 [Kurzlink: oc1m.de/T1027](https://www.celestron.com)

🔧 DATEN	
Modell	Celestron Hummingbird 9-27×56mm ED
Durchmesser	56mm
Vergrößerung	9× bis 27×
Scheinbares Gesichtsfeld	k. A.
Augenabstand	15mm
Naheinstellgrenze	3m
Dioptrienausgleich	k. A.
Wahres Gesichtsfeld	4,22° bis 1,85°
Abmessungen	208mm x 127mm x 64 mm
Gewicht	590g
Lieferumfang	Spektiv, Objektiv- und Okulardeckel, Tragegurt, Outdoortasche, Reinigungstuch
Listenpreis	429€